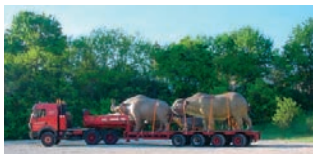


## 7 Dinopark Fürth

Espanstraße 1  Am Kavierlein  



Der Dinopark Fürth ist ein Dinosauriermuseum zum Mitmachen. Auf einer Fläche von rund 22.000 Quadratmetern und einem Rundweg mit 400 Metern Länge finden Sie eine Ausstellung von über 60 Rekonstruktionen aus der Zeit der Wirbeltiere. Vom Indricotherium mit 8,5 Metern Höhe und 30 Tonnen Gewicht

(vier Mal so schwer wie ein Elefant) bis zu den Riesen des Jura – einem Diplodocus mit 27 m Länge. Den Anfang des Dinoparks machte ein Plateosaurus aus Franken, der in Nürnberg Buchenbühl/Heroldsberg 1834 gefunden wurde. Die Ausstellung zeigt, dass die Region einige paläontologisch wichtige Fundstellen besitzt, die in der Öffentlichkeit leider in Vergessenheit geraten sind.

„Die vergessenen Dinosaurier aus Franken“

Birgitta Kopke und Ralf Walter sammeln seit Jahren in einer der fossilträchtigsten Gegend der Welt (im Umkreis von 60 km) und zeigen Ihnen, dass die Entwicklung der Dinosaurier und des Lebens unter Ihren Füßen begann.

In der Ausstellungshalle sehen Sie die Sonderschau:

„Pflanzen die Wegbereiter des Lebens“ – Lebende Fossilien, Schachtelhelm, Gingko und Co.

„Die Eroberung der Lüfte“ – Das älteste Gleitreptil aus dem Perm, die größten Flugsaurier aus dem Lias von Altdorf und ein Flugsaurier aus Solnhofen



Dazu gibt es weitere Attraktionen für die großen und kleinen Besucher:

*Nebelwanderung durch die Entwicklungsgeschichte der Erde*

Erleben Sie die Entwicklung der Dinosaurier bei Fackelschein im Nebelwald.

Beginn: ab 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr



*Schaupräparation:*

Fischsaurier-Neufunde aus Franken und Ichthyosaurier Skelette bei der Präparation.

Beginn: ab 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr

Fossilien Klopfflatz, wo sich jedermann mit Hammer und Meißel selbst auf die spannende Suche nach Fossilien begeben kann und natürlich die Funde mitnehmen kann!



Beginn: 18:00 bis 0:00 Uhr durchgehend

*Grabungsaktion für Kinder und Junggebliebene:*

Ein im Sand eingebettetes 8 Meter langes Saurierskelett kann freigelegt werden. Auf der Suche nach den Dinosauriern kann jeder kann mitmachen!

Beginn: 18:00 Uhr bis 0:00 Uhr

## 8 Airport Nürnberg, Station 1

Flughafenstraße 100  Flughafen Cargo Center 



**Airport Nürnberg, Werkfeuerwehr**

Vorbeugen und für den Ernstfall bereit sein – dies ist der Auftrag der Werkfeuerwehr des Airport Nürnberg. Denn Sicherheit und Schnelligkeit haben höchste Priorität: Eine straffe Organisation und ein hartes Übungsprogramm

garantieren, dass 30 Sekunden nach dem Auslösen eines Alarms das letzte Fahrzeug aus der Garage rollt und der Unfallort nach spätestens drei Minuten erreicht ist.

Flaggschiff der Flotte ist das 2005 in Dienst gestellte Flugfeldlöschfahrzeug 14.000/500 HRET "Panther". Der 40 Tonnen schwere, allradbetriebene Koloss mit 1.000 PS kann 13.000 Liter Wasser, 1.500 Liter Schaummittel sowie 500 Kilo Pulver mit sich führen. Besonderheit ist ein ausfahrbarer Teleskoplöschscharm mit hydrochemischer Düse und Bohreinrichtung sowie einer Wärmebildkamera. Diese Spezialausführung erlaubt es, die Hülle eines brennenden Flugzeuges zu perforieren und damit Löschmittel ins Innere der Kabine einzubringen.

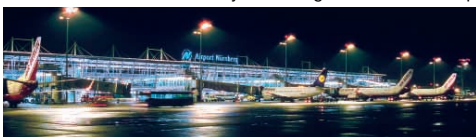
Den Besuchern wird die Funktionsweise des "Panthers" demonstriert sowie Einblicke in die Arbeit der Werkfeuerwehr gegeben.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, letzte Führung um 0:00 Uhr, max. 10 Besucher  
Treffpunkt: rechts vom Kreisverkehr nahe der Lufthansa Service GmbH (LSG)

### Airport Nürnberg, Abteilung Umwelt

Luftschadstoffmessung, Gemüsegutachten, und Biomonitoring – damit hat der Airport Nürnberg ein vorbildliches Umweltwarnsystem aufgebaut. Das Biotop

Bucher Landgraben ist ein Beispiel für den Gewässerschutz: Der Flughafen hat es vor vier Jahren mit großem Aufwand renaturieren lassen. Hier



wird Niederschlagswasser anstatt in herkömmlichen Regenrückhaltebecken in naturnah modellierten Erdbecken zwischengespeichert.

Um zu verhindern, dass eventuell verunreinigtes Wasser in den Bachlauf gelangt, hat die Umwelta Abteilung zwei sogenannte TOC-Anlagen (TOC steht für Total Organic Carbon) installiert. Sie messen den Gehalt an Kohlenwasserstoffen im Oberflächenwasser. Das gesamte Oberflächenwasser der versiegelten Flächen des Flughafensgeländes wird zuerst durch Ölabscheider geleitet und damit vorgereinigt. Durch die TOC-Anlagen wird beeinflusst, wohin das Wasser dann fließt: in den Schmutzwasserkanal oder in den Bucher Landgraben.

Die Umwelta Abteilung des Airport Nürnberg stellt die TOC-Anlage vor und erläutert anhand des Umwelteinsatzfahrzeugs der Werkfeuerwehr, wie auf Umweltkrisenfälle reagiert werden kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Min., letzte Führung um 23:00 Uhr, max. 20 Besucher  
Treffpunkt: vor Gebäude der Lufthansa Service GmbH (LSG) rechts vom Kreisverkehr

## 9 Airport Nürnberg, Station 2

Flughafenstraße 100  Flughafen  

### AirPart, Abteilung Gepäckabfertigung

Bei der Kontrolle und Sortierung von Gepäckstücken ist der Airport Nürnberg ein Vorreiter in Sachen Sicherheit. 5,5 Millionen Euro investierte der Flughafen vor drei Jahren in die Gepäckförderanlage 3, die das gesamte Reisegepäck im Drehkreisverkehr inklusive Gepäckstücken aus Transitländern vollautomatisch auf Sprengstoff untersuchen kann. Diese Anlage hat eine Kapazität von 2.400 Gepäckstücken (rund 48 Tonnen).

Fünf Röntgenprüfergeräte mit mehrstufigen Kontrolltechniken sowie 560 Meter Förderbänder mit ca. 140 Antriebsmotoren sorgen dafür, dass die Koffer auf Gefahrgüter kontrolliert werden und später in den richtigen Flugzeugen landen. 22 Computer steuern die Anlage. 30 Mitarbeiter der Flughafen-tochter AirPart GmbH laden dann das sortierte Gepäck auf die Gepäckwagen und transportieren es zu den Flugzeugen.



Bei einer Führung erhalten die Besucher detaillierte Auskünfte über Gepäcklogistik und Sicherheit.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, letzte Führung um 0:00 Uhr, max. 55 Besucher  
Treffpunkt: Informationsschalter in Abflughalle 2

### Hirsch-Softwaretechnik, Lauf

Wollen Sie selbst einmal ein ausgewachsenes Verkehrsflugzeug steuern? Jetzt haben Sie die Gelegenheit: Die Firma Hirsch-Softwaretechnik aus Lauf stellt Simulationsprogramme der neuesten Generation vor. Gezeigt werden virtuelle Anflüge in einem Airbus A320 auf den Airport Nürnberg, bei denen sich die Besucher als Piloten versuchen können.



Verschiedene Tageszeiten bzw. Wettersituationen können nachgestellt und realitätsnah erlebt werden. Als System wird der Flugsimulator 2004 von Microsoft und eine detaillierte Zusatzsoftware, die den Flughafen Nürnberg darstellt, genutzt. Die Teilnehmer können außerdem eine virtuelle 3D-Flughafenwelt in ihrer Entstehung mitverfolgen: vom 3D Drahtgittermodell zum fertigem Terminal.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten bis 00:00 Uhr, max. 25 Besucher  
Treffpunkt: Raum „Nürnberg“ im Mövenpick-Konferenzzentrum am Airport Nürnberg

### AERO Club Nürnberg e.V.

*Warum fliegt ein Flugzeug, auch wenn es 100 Tonnen und mehr wiegt? Wie hoch kann ein Flugzeug fliegen? Warum gibt es so unterschiedliche Flügelformen?*

Vorträge und Erklärungen zum Thema Aerodynamik, leicht verständlich präsentiert, sind die Spezialität des AERO Clubs Nürnberg, da die Mitglieder des Vereins selbst Piloten sind.

Zur Veranschaulichung der Theorie wird ein Kleinflugzeug in einem Hangar zu besichtigen sein. Die Teilnehmer erwarten sachkundige Erläuterungen am Flugzeug und Flugerfahrungen aus erster Hand. Es gibt zudem Tipps und Ratschläge für den Erwerb eines Pilotenscheines und praktische Vorführungen an einem Flugsimulator. Einzig und zum Anlass der Langen Nacht der Wissenschaften bietet der AERO Club eine begrenzte Anzahl an Nachtrundflüge über Nürnberg an. Ein Flug dauert ca. 15 Min. und kostet 28 € pro Person.

Außerdem hat das (sonst übrigens auch) öffentliche Clubkasino die Nacht lang für Sie geöffnet und bietet für einen kleinen Zwischenstopp Speisen und Getränke in ganz anderer Flughafatmosphäre.

Beginn ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten bis 0:00 Uhr, max. 30 Besucher  
Treffpunkt: AERO Club Gebäude, ca. 30 Meter links der Ankunftshalle



### LSG Skychefs

Die LSG Skychefs mit weltweit über 200 Betrieben und ca. 29 000 Mitarbeiter fertigen mehr als 270 Airlines ab. Auch am Airport Nürnberg sind die Küchenkünstler der Lufthansa mit einer Niederlassung vertreten.

Die LSG Skychefs wollen in einer Präsentation die drei verschiedenen Menü-Klassen eines typischen Lufthansa-Langstreckenfluges vorstellen und laden natürlich auch zu Kostproben ein. Die Teilnehmer erwartet außerdem ein Überblick über die Möglichkeiten so genannten Special-meals für besondere Anforderungen wie zum Beispiel von Vegetariern, Angehörigen bestimmter Glaubensrichtungen, Diabetikern usw.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten bis 0:00 Uhr, max. 20 Besucher  
Treffpunkt: siehe Beschilderung am Airport

### Eurowings Technik

Während in anderen Bereichen des Airport Nürnberg in den tiefen Nachtstunden allmählich Ruhe einkehrt, herrscht in der Technikwerft der Fluggesellschaft Eurowings Hochbetrieb: 75 Flugzeugtechniker und Elektroniker checken in drei Schichten die verschiedenen Flugzeugtypen, die für Eurowings im Einsatz sind. Ob Propeller betriebene ATR oder die Jets BAE 146 und CRJ 200 – Sollte bei einer Maschine die nächste Routine-wartung anstehen oder ein technisches Problem aufgetreten sein, ist sie in Nürnberg an der richtigen Adresse.

Pro Nacht werden rund sechs Flugzeuge in Nürnberg gewartet oder repariert. Dazu gehört der Austausch von Reifen ebenso wie der Einbau neuer Technik, wie etwa eines modifizierten Anflugprogramms. Sogar für den Fall eines Triebwerkschadens werden Austauschturbinen bereit gehalten.

Besucher bekommen einen Blick hinter die Kulissen und technische Erläuterungen.  
Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, max. 30 Besucher  
Treffpunkt: siehe Beschilderung am Airport

